

Wolfgang von Zoubek



www.ald.ae
info@ald.ae

Name Wolfgang von Zoubek
Geboren am 23.08.1959 in Österreich, aufgewachsen in Pörtschach
Nationalität Österreich
Kontaktadresse Hoeggerloh 1, 85646 Anzing, Germany
Mobil Telefon: +49 173 777 2311
Mail Adresse: Info@ald.ae / www.ald.ae

Qualifikation

1974 – 1978 Lehre als Elektro und Fernseh- Techniker
1984 Meisterprüfung für Licht Design in München, Deutschland
1984 – 1987 Freies Studium im Bereich Licht & Design an der Stanford
Universität, Kalifornien.
1994 Meisterprüfung im Bereich Theater Meister, Technischer Leiter
In München, Deutschland

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	fließend Wort/Schrift
Französisch	fließend Wort
Italienisch	fließend Wort
Spanisch	gut Wort

Berufliche Laufbahn

1980 – 1984 Salzburger Festspiele, Licht Techniker
1981 – 1984 Prof. Günther Schneider-Siemssen, Workshop
1985 Theater Vorarlberg, Licht Designer
1986 Beginn als freiberuflicher Bühnenbildner und Licht Designer
1987 Monte Carlo, Madrid, Licht Designer Opern

1988	Monte Carlo, Licht Designer Oper
1989	Rom, Monte Carlo, Licht Designer
1990	Würzburg, Leiter der Beleuchtung
1991	Tokyo, Salzburg, Licht Designer Oper
1992	Warschau, Pisa, Licht Designer, Oper
1993	Parma, Würzburg, Licht Designer, Oper
1994 – 1996	Würzburg, Sao Paolo, Licht Designer, Oper
1997	Tokyo, Ghifu, Nagoya, Bühnenbild und Licht Designer Oper
1998 – 2003	Leiter der Beleuchtung Staatsschauspiel Dresden
1999	Dresden, Nizza, Istanbul, Licht Designer, Oper
2000	Nizza, Sevilla, Nantes, Bühnenbild und Licht Designer Oper
2001	Nizza, Rom, Istanbul, Licht Designer Oper
2002	Saloniki, Tel Aviv Dozent an der Universität Thessaloniki
2002	Nizza, Triest, Rom, Licht Designer Oper
2003	Bologna, Tel Aviv ,Neapel, Seoul, Licht Designer Oper
2004	Palermo, Bilbao, Luxemburg, Madrid, Helsinki, Licht Designer
2005	Bologna, Bilbao, Madrid, Istanbul, Valencia Meisterklasse Alcala Universitätsdozent Licht Design
2006	Madrid, Rom, Pesaro, Sao Paulo, Paris Meisterklasse Alcala Universitätsdozent Licht Design
2007	Rom, Tel Aviv , Palermo, Tokyo Meisterklasse Alcala Universitätsdozent Licht Design
2008	Palermo, Rom, Tokyo Meisterklasse Alcala Universitätsdozent Licht Design
2009	Universitätsdozent Licht Design, FH St Pölten Sevilla, Palermo, Pesaro, Santa Cruz, Paris, Licht Design Oper
2009	El Janadriyah Festspiele, Riyadh KSA , Doha, Qatar: Bühnenbild und Licht Design TV Produktion Philip Stark, Design
2010	Madrid, Istanbul, Lausanne, Valencia, Madrid, Bilbao, Licht Design Oper
2012	Athen, Monte Carlo, Licht Design Oper
2015	Teatro Sao Paulo, Breslau, Licht Design Oper
2016	Opern Festspiele Macao, Split, Skopje, Licht Design
2017	Florenz, Licht Design Oper
2018	Tel Aviv, Licht Design Oper
2019	Luxor, Licht Design Open Air Oper

Festspiele : Tätigkeit

1980-1984	Salzburg Festspiele, Licht Techniker
1985-1989	Bayreuth Festspiele, Licht Techniker
1990-1994	Bregenz Festspiele, Licht Techniker
1994-1997	Festspiele Arena di Verona, Licht Designer
1998-2001	Opera Festspiele Avenches, Schweiz, Licht Designer
2003	Rossini Festspiele Pesaro, Italien, Licht Designer
2004	Mozart Festspiele La Corunia, Spanien, Licht Designer
2005	Mozart Festspiele La Corunia, Spanien, Licht Designer
2006	Opera Festspiele Istanbul, Türkei, Licht Designer
2007	Rossini Festspiele Pesaro, Italien, Licht Designer
2008	Opera Festspiele Santa Cruz, Spanien, Licht Designer
2009	Janadriyah Festspiele Riyadh, KSA, Licht Designer
	Opera Festspiele Avenches, Schweiz, Licht Designer
	Opera Festspiele Rossini Pesaro, Italien, Licht Designer
2012	Eröffnung des Festspielhauses Erl, Österreich Lichtdesign und Technischer Direktor

Zusammenarbeit mit Regisseuren:

Herbert von Karajan	Daniel Abbado	Giancarlo Del Monaco
Hugo de Ana ,	Margaretta Wallmann	Gustav Kuhn
Pepe de Tomaso	Yekta Kara	Sabine Bode
Reto Nickler ,	Jerome Savary	Renzo Giancchieri
Georg Rootering	Franziska Severin	Mario Corradi
Patricia Panton	Tebbe Harms Kleen	Jonathan Eaton
Harry Kupfer	Hasko Weber	Flavio Trevisan
Herbert Wernicke,	Karoline Gruber	Lluis Pasqual
Sigwulf Turek	Luigi Alva	Pierlugi Pizzi
Ulrich Peters	Tobias Wellemayer.....	Thomas Krupa

Discography

Produktion Teatro Real Madrid
Regie: Lluís Pasqual



Produktion Teatro Real Madrid
Regie: Giancarlo del Monaco



Produktion Teatro Comunale Bologna
Regie: Giancarlo del Monaco



Produktion Teatro ABAO Bilbao
Regie : Giancarlo del Monaco



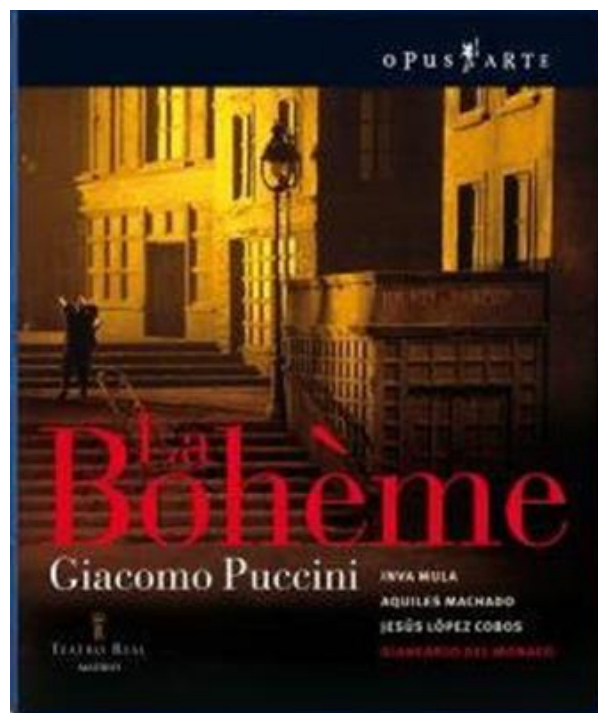
Produktion: Reina Sofia Palace
of the Arts Valencia
Regie : Giancarlo del Monaco



Produktion: Teatro Maximo,
Palermo
Regie: Giancarlo del Monaco



Produktion: Teatro Real Madrid
Regie: Giancarlo del Monaco



Eröffnung des Openhaus in Erl „ Festspiel Haus „
Herr Prof Gustav Kuhn und Herrn Dr. Haselsteiner , Frau Schreibauer



Zusammenarbeit mit meinen Freund Zubin Metha



Zusammenarbeit mit meinen Freund Lorin Maazel



Es werde Licht !

Die Reihe der Gespräche mit Künstlern und Kunst Schaffenden in der Saison 2017/2018 eröffnete am 5.10.2017 Bühnenbildner und Lichtdesigner Wolfgang von Zoubek. Er war dankenswerterweise kurzfristig für den plötzlich erkrankten amerikanischen Bariton John Chest eingesprungen. Das Gespräch fand im Clubraum des Münchner Künstlerhauses statt und wurde von Monika Beyerle-Scheller in gewohnt kompetenter Weise moderiert.

Wolfgang von Zoubek, geboren 1959 in St. Pölten/Niederösterreich, wuchs mit seinen Geschwistern auf einem Bauernhof in Pörschach/Kärnten auf und zog nach dem Tod seines Vaters als Vierzehnjähriger wegen Wiederverheiratung seiner Mutter nach Norddeutschland. In Hamburg machte er eine Lehre als Fernstechniker und Elektromechaniker und ging als Beleuchter an die dortige Staatsoper. Da es in den 1970er Jahren für österreichische Staatsangehörige noch kompliziert war, in Deutschland im Öffentlichen Dienst zu arbeiten, bewarb er sich erfolgreich bei Herbert von Karajans Salzburger Festspielen. Obwohl er dort bei seinem ersten Einsatz als Beleuchter einiges falsch gemacht hatte und von Karajan scharf gerügt worden war, durfte er bleiben und unter der Leitung von Professor Günther Schneider-Siemssen die Praxis von Lichtregie und Bühnenbild erleben. Das war Anfang der 1980er Jahre. Schneider-Siemssen war seit 1965 Ausstattungsleiter der Salzburger Festspiele. Er hatte in seiner Arbeit immer besonderen Wert auf die Lichtregie gelegt und dabei seinen eigenen, symbolischen Stil entwickelt, der

durch handgemalte Projektionen und raffinierte Spezialeffekte über Großbildprojektoren auf die Bühne gebracht wurde. Die Älteren von uns werden sich noch daran erinnern! Der junge Beleuchtungstechniker von Zoubek war begeistert von der Arbeit bei Schneider-Siemssen und tief beeindruckt von der Persönlichkeit Herbert von Karajans. Als Beispiele für seine Mitwirkung an Salzburger Festspielprojekten nannte Herr von Zoubek die Karajan-Inszenierungen von „Der fliegende Holländer“ mit José van Dam und „Parsifal“ mit Peter Hofmann von 1980.



Nach fünf Jahren Tätigkeit in Salzburg folgte er dem Rat wohlmeinender Freunde und seiner inneren Stimme, sich in seinem Beruf fortzubilden und „sich den Wind der großen, weiten Welt um die Nase wehen zu lassen“. Er ging nach USA und studierte von 1984 bis 1987 an der Stanford University Design. Das dort Erlernte und weitere Fortbildungen und Studien, z.B. in London, schlugen sich nieder in zahlreichen unterschiedlichen Aufträgen als Bühnenbildner und Lichtdesigner in künstlerischer

Partnerschaft mit bekannten Regisseuren wie Giancarlo del Monaco, Herbert Wernicke und Jerome Savary. Als beeindruckende Beispiele seiner phantasievollen und ästhetischen Lichtregie konnten wir zwei Ausschnitte aus DVD-Einspielungen sehen: *Les Contes d'Hoffmann*, 2007, und *Mefistofele* von Arrigo Boito, Palermo 2008, Regie jeweils Giancarlo del Monaco. 1993/1994 besuchte er an der von August Everding gerade gegründeten Bayerischen Theaterakademie den Masterstudiengang als Beleuchtungs- und Bühnenmeister (Technischer Direktor). Auf die Frage der Moderatorin Monika Beyerle-Scheller nach den Prüfungsinhalten erklärte er, dass neben den künstlerischen und technischen Fragen auch intensive Kenntnisse des Arbeitsschutzes vonnöten sind, da der Technische Direktor für die Sicherheit aller auf der Bühne verantwortlich sei.

Neben seiner weltweiten Tätigkeit als Lichtdesigner und Bühnenbildner für Opern (leider nie in München, was er selbst sehr bedauert) sowie Bühnen- und Fernseh-Shows beschäftigt sich Wolfgang von Zoubek inzwischen erfolgreich mit Architekturprojekten, Lichtinstallationen und Lichttherapie. Sein Lebensmittelpunkt und Rückzugsort ist sein Bauernhof in der Nähe von München. Zu seinen Operninszenierungen sagte Herr von Zoubek immer wieder einen Satz, der uns Regietheater-Geschädigten höchst sympathisch ist: „Es muss immer mit der Musik gehen; es muss sich alles aus der Musik entwickeln“.

Helga Schmöger